

Gemeindebrief

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Höchstadt a.d.Aisch

April bis Mitte Juli 2025



INHALT

- 3 Neues beginnt
- 4 Einführung von Pfrin Dr. Schnupp
- 6 Kirchenvorstand
- 8 Nachrichten aus dem Matthias-Claudius-Kindergarten
- 10 Paul-Gerhardt-Kindergarten
- 11 Kinderchorjubiläum
- 12 Angebote für Kinder
- 14 Besondere Gottesdienste
- 16 Gottesdienstplan
- 18 Konzertankündigungen / Dank
- 19 Senioren
- 20 Konfirmation
- 22 Rückblick Weihnachtsmarkt
- 23 Gemeindeausflug per Rad
- 24 Besuch aus Rumänien
- 25 Dank aus Mali
- 26 Aktionen im Dekanat Bamberg
- 27 Aus dem Frauengesprächskreis
- 28 Weltgebetstag von den Cook-Inseln
- 33 Guppen – Kontakte
- 34 Gruppen – Kontakte
- 35 Konfirmationsjubiläen – Kasualien
- 36 Impressum und Kontakte

In eigener Sache

Gehen Sie gerne spazieren und möchten Sie dabei etwas Gutes tun? Wir suchen wieder Austräger:innen für unseren Gemeindebrief. Drei Mal im Jahr (i.d.R. Ende März, Ende Juli, Ende November) können Sie für uns unterwegs sein und mit dem neuen Gemeindebrief ein wenig Freude verbreiten. Interesse? Wir freuen uns auf Ihren Anruf im Pfarrbüro unter T. 8200.



Zum Titelbild

Seit Sommer letzten Jahres begleiten die KonfiKerzen unsere Gottesdienste. Nach ihrem Fest werden die Konfirmanden ihre Kerze mit nach Hause nehmen und dort an diese Zeit erinnern. Näheres zur Konfirmation 2025 auf den Seiten 20 und 21.

Neues beginnt

Wir stehen am Grab. Eine Trompete spielt: „Christ ist erstanden“. Ein Musik gewordener Protest gegen den Tod. Wir stimmen ein, wir singen, manche zögernd, manche sicher. Ansingen gegen den bitteren Abschied. Wir singen uns hinein in die Heilsgeschichte, die vom Anfang der Welt geht bis zum Ende aller Tage. Wie gut, dass es dieses Lied gibt, in alter Tonart, melancholisch den Schmerz ernstnehmend und doch voller Zuversicht!

Damit hat alles angefangen, das ganze Christentum: Dass da kurz nach dem üblen Tod des Jesus von Nazareth seine Gefolgsleute, Freunde und Weggefährten sicher waren: „Er lebt! Ja, er hat den Tod geschmeckt, wir waren selbst dabei. Wir haben den Toten ins Felsengrab hineingelegt. Aber irgendwie hatte Gott da seine Hand im Spiel: Das Grab war leer. Und der Christus ist uns begegnet. Uns, nicht nur einer oder zweien, nein, uns, vielen.“

Seitdem erzählt jedes Kreuz nicht nur von einem hässlichen Tod. Sondern immer davon, dass der lebt, dass dieser Christus lebendig ist. Und die Seinen mit sich zieht. Durch den Tod hindurch ins Leben zieht.

Das kann man nicht beweisen. Beweisen kann man die Vielen am Anfang, die sich so sicher waren „der lebt!“ Beweisen kann man die Vielen, die voller Vertrauen auf den Lebendigen in seiner Spur lebten. Und sogar starben in der Zuversicht:

Jetzt wird es gut. Ob das Paulus war oder Martin Luther oder Dietrich Bonhoeffer oder Alexej Nawalny. Ob das Maria war oder Hildegard von Bingen oder Edith Stein oder Katharina Staritz.



Auch kein Beweis, aber eine Quelle der Zuversicht: Diejenigen, an deren Sterbebetten ich saß, die gegangen sind in Gelassenheit und Gottvertrauen.

Und das Singen, ja das stärkt immer wieder mein Vertrauen: Alle Widerwärtigkeiten haben eine Grenze. Am Ende gewinnt das Leben und das Gute. Jesus Christus lebt und zieht uns in sein Leben hinein. Heute. Und in Ewigkeit.

„Christ ist erstanden“ – eines meiner Lieblingsosterlieder, auch sonst gut zu gebrauchen... Welches ist Ihr Lieblingsosterlied?

Ihre Pfarrerin

Dr. Bianca Schnupp

Ein freudiger Beginn

Einführung von Pfarrerin Dr. Bianca Schnupp
am 07. Dezember 2024 in der Christuskirche

Es war eine euphorische Begrüßung für die neue Pfarrerin Dr. Bianca Schnupp in der evangelischen Kirchengemeinde in Höchststadt. Beim Einführungsgottes-



dienst äußerten alle Beteiligten ihre Freude darüber, dass die Stelle so schnell wieder besetzt werden konnte und dass sich mit Frau Schnupp eine „alte“ Bekannte um die Stelle beworben hatte. Wie Dekanin Sabine Hirschmann aus Bamberg in ihrer Ansprache betonte, war bereits bei der Vorstellung von Pfarrerin Schnupp im Besetzungsgespräch große Freude zu spüren: Als der Name der Bewerberin vor dem Bewerbungsgespräch

fiel, so berichtete sie, fingen manche Augen und Gesichter richtiggehend an zu leuchten: „Ach, die Pfarrerin Schnupp, die kennen wir doch. Die war doch schon mal bei uns! Was für eine Freude!“

Frau Schnupp wird als Nachfolgerin von Pfarrerin Stargalla – sie hatte Höchststadt im Februar 2024 verlassen– neben dem Seelsorgesprenkel in Höchststadt-Süd vor allem die Seniorenarbeit übernehmen, sowohl in der Kirchengemeinde Höchststadt, als auch in Lonnerstadt und der südlichen Dekanatsregion. Zu ihrer Stelle gehören weiterhin seelsorgerliche Aufgaben im Krankenhaus und in den Seniorenheimen.

Auch in den Grußworten von Bürgermeister Brehm, dem stellvertretenden Landrat Dr. Oberle, dem kath. Pfarrer Kemmer, dem Hospizverein, Pfarrer Sauer aus Lonnerstadt, dem Pfarrkapitel und dem örtlichen Kirchenvorstand wurde die Freude darüber betont, dass die Stelle so passend neu besetzt werden konnte, und eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit angeboten.

Der Einführungsgottesdienst wurde von Pfarrer Eyslein eingeleitet, die Einführungshandlung durch Dekanin Hirschmann vollzogen und vom Posaunenchor mit der Unterstützung von Bläsern aus



Mühlhausen und Steppach, Gabriel Konjaev an der Orgel und Dörte Eyslein mit der Blockflöte musikalisch ausgeschmückt. Beim anschließenden Stehempfang im Gemeindesaal konnten die Gäste Pfarrerin Dr. Schnupp noch einmal persönlich gratulieren.

Bericht: Norbert Bechstein



Die Pfarrern und Pfarrer der Südregion mit Dekanin Hirschmann, v.l.n.r.: Pfarrer Andreas Sauer (Lonnerstadt), Pfarrer Eyslein und Pfarrerin Dr. Schnupp (Höchststadt), Pfr. Steinbauer (Pommersfelden, Steppach, Limbach), Pfarrerin Seeliger (Mühlhausen / Weingartsgreuth), Pfarrerin Angelika Steinbauer, Dekanin Sabine Hirschmann

Arbeitsgruppe Schutzkonzept

Seit Sommer letzten Jahres trifft sich eine Arbeitsgruppe aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden unserer Kirchengemeinde um das Schutzkonzept „Aktiv gegen Missbrauch“ für den Bereich unserer Kirchengemeinde auszuarbeiten. Wir gehen von dem Grundsatz aus: „Jeder Mensch ist nach Gottes Ebenbild geschaffen. Dies verleiht uns Menschen Würde – unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung, Herkunft oder religiöser Überzeugung. In unserer Kirchengemeinde wollen wir diese Würde achten.“

Wir übernehmen Verantwortung für den Schutz der uns anvertrauten Personen vor grenzüberschreitendem Verhalten und Übergriffen, vor physischer, psychischer

und sexualisierter Gewalt. Gewalt hat keinen Raum in unserer Gemeinde.“

Die Arbeitsgruppe beschreibt im Schutzkonzept die Rahmenbedingungen für sichere Räume und achtsames Miteinander. Dabei sind wir im engen Kontakt mit den Nachbargemeinden der Region Süd und dem Dekanat Bamberg. Das fertige Schutzkonzept wird dann mit allen Mitarbeitenden kommuniziert und veröffentlicht.

Informationen über den Stand im Dekanat Bamberg und weitere Informationen erhalten Sie im Netz unter: www.dekanat-bamberg.de/praevention-sexualisierter-gewalt

**AKTIV GEGEN
MISSBRAUCH**

Sanierung des Gemeindezentrums Christuskirche geht weiter

Der Bauausschuss tagte mit dem Planungsbüro Reinhardt und besprach die anstehende Sanierung der Außenflächen und der Fassaden des Gemeindezentrums, sowie der Fenster des Gemeindehauses. Im Mai sollen diese Arbeiten starten.

Der neu gewählte Kirchenvorstand 2024 – 30

Aus dem Kirchenvorstand

Im Herbst wurde der Kirchenvorstand neu gewählt und im Gottesdienst am 1. Dezember 2024 in sein Amt eingeführt. Inzwischen sind in dem Leitungsgremium der Kirchengemeinde wichtige Aufgaben verteilt worden.

Holger R wurde zum **Vertrauensmann** und Claudia r. zur **stellvertretenden Vertrauensfrau** des Kirchenvorstandes gewählt. Wir wünschen beiden viel Freude in dieser Aufgabe.

In der **Dekanatssynode** vertreten die Kirchengemeinde Norbert Bechstein, Brigitte K., Holger r. und Pfr. Klaus Eyselein. Im **erweiterten Kirchenvorstand** arbeiten Johanna P. und Volkmar D. mit.

Des Weiteren wurden für verschiedene Arbeitsbereiche **Ausschüsse** gebildet, u.a. für die Planung der Feste, für Finanzen, Bautätigkeiten und Pflege der Immobilien, für regionale Zusammenarbeit, für besondere gottesdienstliche Projekte, Seniorenarbeit und die Erwachsenenbildung.

Im **Kindergartenausschuss** arbeiten Yvonne B, Alexandra F., Dr. Ute S. (in diesen Ausschuss berufen) und Pfr. Eyselein mit den Leitungen der Kindergärten zusammen.

Ebenfalls eingeführt wurde am 1. Dezember Jader M., der Lennart F. als **Kirchenpfleger** ablöst.



Meine aufregende Zeit im Kindergarten

Im Januar war es super spannend! Die Polizei kam zu uns in den Kindergarten. Sie haben uns gezeigt, wie wir sicher zur Schule gehen können. Ich hatte ein bisschen Angst vor den Polizisten, aber sie waren ganz nett und haben uns erklärt, dass wir immer Hilfe rufen können, wenn wir sie brauchen. Ich habe ganz genau zugehört! Im Juli dürfen wir dann alles, was wir gelernt haben, in der Praxis ausprobieren. Das wird bestimmt lustig!

Außerdem waren die Lehrerinnen von der Grundschule da. Ich fand es toll, sie kennenzulernen und zu zeigen, was ich schon kann. Ich war ein bisschen aufgeregt, aber auch sehr motiviert!

Wir haben auch für den Faschingsumzug geübt. Die Eltern haben viele Bonbons gespendet, und wir hatten eine große Faschingsparty mit leckerem Essen. Vielen Dank an alle Eltern!

Und dann haben wir mit dem Büchereiführerschein angefangen. Wir lernen die Bücherei kennen und entdecken viele spannende Bücher. Am Ende gibt es ein Fest mit unseren Eltern. Ich freue mich schon darauf!

Seit Januar ist Alexandra S. im Kindergarten in der Eichhörnchengruppe und Mirjam H. im Hort bei den Schulrabben. Im Februar kam Ute S. ebenfalls zu den Eichhörnchen. Herzlich willkommen!

Ach ja, unser Kindergarten feiert im Mai ein Sommerfest. Da freue ich mich schon drauf!

Einem Vorschulkind in den Mund gelegt vom Team des Matthias-Claudius-Kindergarten und Hort



Neues von den MC Spatzen



Am Anfang des Jahres wurden unsere MC - Spatzen eingeladen beim Neujahrsempfang der Stadt Höchststadt einige Lieder auf der Bühne in der Aischthalhalle zu singen. Wir begrüßten alle Gäste mit unserem Lied: „Schön, dass ihr heute hier seid und nicht anderswo!“

Unser Lieblingslied "Wir sind alle Kinder dieser Welt" durfte natürlich auch nicht fehlen. Nach dem Auftritt wurden unsere kleinen Sänger überrascht. Jedes Kind bekam eine Eintrittskarte für das Höchststadter Hallenbad. Vielen Dank dafür!

Nun üben wir für unser großes Sommerfest. Die MC - Spatzen führen das Musical "Weißt du, was Glück ist?" auf. Zwei Kinder hängen ihren Gedanken nach und überlegen was eigentlich Glück ist. Sie finden heraus,

dass Glück für jeden etwas anderes bedeutet kann. Und zuletzt wissen die beiden auch, was für sie das größte Glück ist.

Eine schöne Frühlingszeit wünschen Elisabeth, Petra und alle MC - Spatzen !



Spannende Projekte im Paul-Gerhardt-Kindergarten

Schlagworte wie Klimawandel, Umweltschutz, Ressourcen und Nachhaltigkeit sind Begriffe, die auch bei den Kindern ankommen und Fragen aufwerfen. Aus diesem Grund beschäftigten wir uns mit der Wiederverwertung von Papier. Durch Kinderdokus im Kinderkino gingen wir der Frage nach: „Wo kommt unser Papier her?“ Wir stellten fest, dass sehr viele Bäume für unser Malpapier gefällt werden müssen. Deshalb sammelten wir Altpapier und schöpften dann unser eigenes recyceltes Bastelpapier.



Antworten auf die Fragen. Dies alles inspirierte uns dazu, beim Höchstadter Gaudiwurm unsere Teilnahme unter das Motto „Unterwasserwelt“ zu stellen.

Diese und viele andere Aktionen zum Jahreskreislauf beschäftigen uns, die Großen wie die Kleinen.



Ein weiterer Bereich ist der Umweltschutz bzw. die Umweltverschmutzung durch Müll. Viele Fragen stellten sich uns: Wie trenne ich meinen Müll richtig? Wo kommt er dann hin? Was kann ich zur Müllvermeidung beitragen? Was landet alles in unseren Seen, Flüssen und Meeren? Auch bei diesem Thema gaben uns Kinderdokus und Ortsbegehungen

Unsere Krippenkinder aus der Mäusegruppe lernen nicht nur die wichtigsten Alltagsaufgaben zu bewältigen, sie haben auch schon in einer Gemeinschaftsaktion Vorbereitungen für das Osterfest erledigt und Osternester aus Pappmaché hergestellt.

In diesem Sinne wünschen der Paul-Gerhardt Kindergarten und das Team allen ein frohes Osterfest und eine schöne Frühlingszeit!

Euer PG Team



40 Jahre Kinderchor

Am 7. Dezember 1984 war die erste Probe des neu gegründeten Kinderchores. Es kamen über 40 Kinder zusammen. Am Heiligen Abend, 24.12.1984 war der Kinderchor der Christuskirche zum ersten Mal unter der Leitung von Magdalene Stolper und Ute Constien zu hören.

Beide leiteten dann 10 Jahre gemeinsam den Kinderchor mit großer Begeisterung. Dann ging es weiter mit dem neuen Leitungsteam Maria Thamm-Kaufmann und Ute Constien. Die Kinderchorarbeit war nun ein fester Bestandteil des musikalischen Lebens der Kirchengemeinde und der Stadt. Viele Gottesdienste wurden mitgestaltet, Singspiele, Ausflüge zu überregionalen Kinderchortagen und Gastauftritte in anderen Gemeinden gehörten dazu. Susanna Schwarz übernahm 2017 die Leitung des Chores und sorgte weiter liebevoll für die musikalische Ausbildung der Kinder. Nach einer Corona-bedingten Pause hat Dörte Eyselein den Kinderchor 2022 "wiederbelebt" und neu aufgebaut.

40 Jahre Kinderchor in Höchststadt: Das bedeutet wunderbare musikalische Erfahrungen der Kinder, begeisternde Aufführungen und prägende Erlebnisse der Gemeinschaft und des fröhlichen Glaubens. Heute singen Kinder früherer Sängerinnen im Kinderchor mit, so wird der Schatz des Chorsingens weiter gegeben. Und für die Kirchengemeinde ist

jeder Auftritt der Kinder ein bewegendes Erlebnis.

40 Jahre 1984 – 2024: Das wollen wir feiern mit einem „Ehemaligen und Jetztigentreffen des Kinderchores der Christuskirche“ am Gemeindefest, das wir am Sonntag, den 29. Juni 2025 feiern. Da wird gemeinsam gesungen: frühere und jetzige Sängerinnen und Sänger!

Damit wir gut planen können laden wir die „Ehemaligen“ zu einem Vortreffen ein: Am Montag, den 5. Mai um 19.30 Uhr werden wir im Gemeindehaus der Christuskirche zusammen kommen und das Jubiläum planen.

Wir laden die Ehemaligen sehr herzlich ein und bitten um Anmeldung im Pfarramt. Bitte geben Sie die Einladung an weitere ehemalige Sängerinnen und Sänger weiter, denn wir haben bei weitem nicht alle Adressen.

Wir freuen uns auf das Jubiläum, die Begegnungen und das gemeinsame Singen!

Das Vorbereitungsteam:
Magdalene Stolper, Ute Constien, Maria Thamm-Kaufmann und Dörte Eyselein



Kinderkirche



Einmal im Monat lädt das Kinderkirchenteam, parallel zum Sonntagsgottesdienst, in das Gemeindehaus der Christuskirche ein. Eltern dürfen, müssen aber nicht, mitgebracht werden!

An diesen Tagen findet die Kinderkirche statt
So, 06. April
So, 18. Mai
Sa! 19. Juli (Ausflug zum Tauffest, vgl. unten!)

Das Kinderkirchenteam sucht tatkräftige Unterstützung! Wir treffen uns jeweils im Vorfeld der Kinderkirche mit Pfarrer Eyselein, um den nächsten Kinderkirchentermin inhaltlich vorzubereiten. Weitere Mitarbeitende sind herzlich willkommen!

Taufe feiern

Überlegen Sie vielleicht schon länger, ob Sie Ihr Kind taufen lassen sollen?

Ist mit Corona immer wieder etwas dazwischen gekommen oder ist Ihnen der Aufwand eines Familienfestes ein bisschen zu groß gewesen?

Wollten Sie vielleicht schon immer eine Taufe im Freien in lockerer Atmosphäre?

Dann melden Sie sich doch an und kommen zum Tauffest am 19. Juli!

Scannen Sie dazu den QR-Code und holen sich alle Infos im Netz!

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind!



Die Einladung zum Tauffest verschicken wir demnächst.

Frech wild und wundervoll – Kirche Kunterbunt am Palmsonntag

Wenn die ganze Familie spielt, zuhört, singt, betet, bastelt, andere kennenlernt und am Schluss den Segen mitnimmt – dann könnte das die „Kirche Kunterbunt“ sein! Denn genau das wollen wir: **Einen Gottesdienst für Eltern und die Kleinsten (bis ca 5 Jahre oder auch älter).**

Da sind alle in Bewegung und spannende Dinge gibt es zu entdecken. Ein Team junger Familien bereitet den Gottesdienst vor. Er dauert ca 30 bis 45 Minuten. Hinterher soll es immer noch Zeit zum Gespräch und gemeinsamer Stärkung sein.

Wir sehen uns am Palmsonntag, den 13. April um 11.00 Uhr!



Osternacht mit Osterfrühstück

Am Ostersonntag, 20. April, Beginn um 5.30 Uhr am Osterfeuer auf der Wiese hinter der Kirche, das die Pfadfinder für uns schüren.

Gemeinsam ziehen wir in die Kirche ein. Dort feiern wir die Erinnerung an unsere Taufe und das Abendmahl.

Anschließend findet wieder unser gemeinsames Osterfrühstück im Gemeindesaal statt!

Um 9.30 Uhr begrüßt Sie Pfarrerin Dr. Bianca Schnupp zum **Osterfestgottesdienst** mit Abendmahl

Konfirmation 2025

In zwei Gruppen am Sonntag, 4. Mai 2025 um 9 und 11 Uhr

Beichtandacht am Vorabend, 3. Mai um 17.00 Uhr



Gottesdienst mit dem Kirchenchor am Sonntag Kantate, 18.05.2025

Anschließend findet die diesjährige Gemeindeversammlung statt.



Gottesdienst an Himmelfahrt

In guter Tradition feiern die Gemeinden des südlichen Dekanats Bamberg auch heuer wieder den Himmelfahrtsgottesdienst gemeinsam und (bei gutem Wetter) unter freiem Himmel. Ein großer Posaunenchor mit Bläserinnen aus allen Gemeinden sorgt für die musikalische Begleitung. Anschließend ist für Mittagessen und Kaffee und Kuchen gesorgt. Herzliche Einladung in den schönen Ebrachgrund!



Familiengottesdienst zum Gemeindefest mit dem Kinderchor und Ehemaligen am Kirchweih-Sonntag unserer Christuskirche, 29.06.2025

40 Jahre Kinderchor! Das wollen wir feiern. Näheres auf Seite 12. Wir freuen uns auf alle, die bei unserem Fest wieder tatkräftig mithelfen. Ab Mai liegen die Listen für Salate, Kuchen und Arbeitseinsätze aus. Vielen Dank jetzt schon dem Festausschuss!

Frauengottesdienst „Debora – oder warum es manchmal einen Bienenstich braucht“ am 13. Juli 2025, 9.30 Uhr

Debora saß unter einer Palme auf einem Berg. Welch ein idyllisches Bild. Doch der Anschein trügt. Es ist eine martialische Geschichte, die im Richterbuch erzählt wird. Mittendrinnen: Debora – Richter, Prophetin, Kriegerin, Führungspersonlichkeit. Aber auch eine ambivalente Frauenfigur – rätselhaft, herausfordernd. Und was hat das mit Bienen zu tun?

Vorbereitungstreffen: 07.04., 12.05., 23.06., 07.07., jeweils 19:15 Uhr, Blauer Salon, mit Rel.päd. Birgit Gräter



Sonntag, 06.04. Judika

09.30 Uhr: **Gottesdienst m AM** mit Pfarrerin Dr. Bianca Schnupp

09.30 Uhr: **Kinderkirche** mit Team



Sonntag, 13.04. Palmarum

09.30 Uhr: **Gottesdienst mit Taufe** mit Pfarrer Klaus Eyselein

11.00 Uhr: **Kirche kunterbunt**, mit Pfarrer Klaus Eyselein



Donnerstag, 17.04. Gründonnerstag

19.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Dr. Bianca Schnupp



Freitag, 18.04., Karfreitag

09.30 Uhr: **Gottesdienst mit Beichte und AM** mit Pfarrer Klaus Eyselein

15.00 Uhr: **Andacht zur Todesstunde Christi** mit Pfarrer Klaus Eyselein und dem Flötenkreis

Sonntag, 20.04. Ostersonntag

05.30 Uhr: Osternacht, anschl. Osterfrühstück mit Pfarrer Klaus Eyselein

09.30 Uhr: **Festgottesdienst mit AM** mit Pfarrerin Dr. Bianca Schnupp



Montag, 21.04. Ostermontag

09.30 Uhr: **Gottesdienst** mit Pfarrerin Kathrin Seeliger

Sonntag, 27.04. Quasimodogeniti

09.30 Uhr: **Gottesdienst** mit Pfarrerin Dr. Bianca Schnupp

Samstag, 03.05.

17.00 Uhr: **Beichtgottesdienst zur Konfirmation** mit Pfarrer Klaus Eyselein

Sonntag, 04.05. Misericordias Domini

09.00 Uhr: **Konfirmation m AM Gruppe 1** mit Pfarrer Klaus Eyselein

11.00 Uhr: **Konfirmation m AM Gruppe 2** mit Pfarrer Klaus Eyselein



Sonntag, 11.05. Jubilate,

09.30 Uhr: **Gottesdienst** mit Pfarrer Klaus Eyselein

Sonntag, 18.05. Kantate

09.30 Uhr: **Gottesdienst mit dem Kirchenchor** mit Pfarrerin Dr. Bianca Schnupp
anschl. Gemeindeversammlung und Kirchenkaffee



Sonntag, 25.05. Rogate

09.30 Uhr: **Gottesdienst** mit Pfarrer Klaus Eyselein

Donnerstag, 29.05. Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr: **Gottesdienst im Grünen** Limbach, mit Pfarrer:innen und den Posaunenchor der Gemeinden

Lonnerstadt, Höchststadt, Mühlhausen/Weingartsgreuth und Pommersfelden/Steppach/Limbach

Sonntag, 01.06. Exaudi

09.30 Uhr: **Gottesdienst** mit Pfarrer Klaus Eyselein

Sonntag, 08.06. Pfingstsonntag

09.30 Uhr: **Gottesdienst mit Abendmahl** mit Pfarrerin Dr. Bianca Schnupp



Montag, 09.06. Pfingstmontag

09.30 Uhr: **Gottesdienst** mit Pfarrer Andreas Sauer

Sonntag, 15.06. Trinitatis

09.30 Uhr: **Gottesdienst** mit Pfarrer Klaus Eyselein

Sonntag, 22.06. 1. So. n. Trinitatis

09.30 Uhr: **Gottesdienst** mit Pfarrer Klaus Eyselein **anschl. Gemeindeausflug**

Sonntag, 29.06. 2. So. n. Trinitatis (Kirchweihfest der Christuskirche)

09.30 Uhr: **Familienfestgottesdienst, anschl. Gemeindefest** mit Pfarrer Klaus Eyselein



Sonntag, 06.07. 3. So. n. Trinitatis

09.30 Uhr: **Gottesdienst m AM**, Dr. Bianca Schnupp



Sonntag, 13.07. 4. So. n. Trinitatis

09.30 Uhr: **Gottesdienst „Debora“ anschl. Kirchenkaffee**

mit Rel.päd. B. Gräter+Team
und Pfr Eyselein



Sonntag, 20.07. 5. So. n. Trinitatis

09.30 Uhr: **Konfi-Willkommensgottesdienst anschl. Kirchenkaffee** mit Pfr Eyselein



Sonntag, 27.07. 6. So. n. Trinitatis

09.30 Uhr: **Gottesdienst** mit Pfarrer Klaus Eyselein

Sonntag, 03.08. 7. So. n. Trinitatis

10.30 Uhr: **Ökumenischer Gottesdienst am Kellerberg in Höchststadt**

mit Pfr Eyselein und dem
Posaunenchor

Sonntag, 10.08. 8. So. n. Trinitatis

10.15 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Klaus Eyselein



Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst im Gemeindesaal: Die Termine sind im Gottesdienstplan gekennzeichnet. Einladung zu einer Tasse Kaffee oder Tee und guten Gesprächen – das Kirchenkaffeeteam freut sich auf Sie!



Kinderkirche parallel zum Hauptgottesdienst im Gemeindehaus oder familienfreundlicher Gottesdienst.



Taufen in unserer Gemeinde

Jede Taufe ist etwas Besonderes, weil jeder Mensch ein ganz besonderer ist. Ob die Taufe im Sonntagsgottesdienst gefeiert wird oder im kleinsten Familienkreis, ob mehrere Familien gemeinsam die Taufe ihrer Kinder feiern oder ein großer Familien- und Freundeskreis zusammen kommt, alle Möglichkeiten besprechen Sie am besten mit unseren Pfarrern. In unserer Kirchengemeinde feiern wir Taufen meist am Sonntag gegen 11.00 Uhr, aber auch oft am Samstag. Um den passenden Termin zu vereinbaren nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Pfarramt auf, T. 8200.



Unser Abendmahl feiern wir mit Saft und glutenfreien Hostien. Herzliche Einladung an alle!



In den Seniorenheimen feiert Pfarrerin Dr. Bianca Schnupp alle zwei Wochen dienstags um 15.00 Uhr (BRK) und um 16.00 Uhr (St. Anna) Gottesdienst. Im Haus am Schlossberg vereinbart sie einmal im Monat einen Gottesdiensttermin.



MUTTERTAGSKONZERT DER MUSIKSCHULE

Wann: So, 11. Mai 2025, 17 Uhr
Wo: Christuskirche
Wer: Schülerinnen und Schüler der Musikschule
Veranstalter: Musikschule der Stadt Höchststadt a.d. Aisch
Eintritt frei, Spenden gerne gesehen!



GOSPELCHOR AMAZINGERS

Wann: Fr, 18.07. 24, 20.00 Uhr
Wo: Christuskirche
Wer: Die „Amazingers“ aus Erlangen sind ein stimmungswaltiger und vielseitiger Chor, der es versteht, mit anspruchsvollen Choreografien und ohne Notenblätter zu singen. Eintritt frei, Spenden gerne gesehen!

Nachrichten aus dem Posaunenchor

Am 16. März wurde Heinz-Friedrich Kiel im Rahmen des Konzertes „Sing für Rumänien“ offiziell als Obmann des Posaunenchores verabschiedet. Nachdem er das Amt Jahrzehnte lang innehatte und mit viel Herzblut ausfüllte fand er, dass nun mal ein Schlussstrich gezogen werden könnte. Als neue Obfrau konnte Andrea Niedt de Matos gewonnen werden. An dieser Stelle sagen wir nochmals „danke“ für Heinz-Friedrichs großes Engagement und freuen uns, dass er uns als aktiver Bläser weiterhin erhalten bleibt!



Auf der Suche nach einem neuen Hobby? Ein (Blechblas-) Instrument kann man auch noch als erwachsener Mensch lernen und dabei viel Spaß und Lebensfreude gewinnen! Im Posaunenchor können wir „Zuwachs“ gut gebrauchen – sprechen Sie uns gerne nach einem Gottesdienst an (das nächste Mal spielen wir bei den Konfirmationsgottesdiensten, oder kommen Sie mal in einer Probe vorbei: immer mittwochs, 19.00!



Immer viel los bei unseren Senior:innen

Richtig rund ging es beim Seniorenfasching im Gemeindesaal – ein Musiker sorgte für den beschwingten Rahmen und die Stimmung war sensationell! Von so viel Lebensfreude können wir uns gleich ein Scheibchen abschneiden!!!

Für die nächste Zeit hat Jeanette Exner wieder ein ansprechendes Programm zusammengestellt:

Am 28. April wird Ostern gefeiert – der Flötenkreis spielt Osterlieder und Frühlingslieder, Pfarrerin Dr. Schnupp bringt österliche Anregungen mit. Der Pfingst-Treff am 26. Mai wird ebenfalls von Bianca Schnupp mitgestaltet. Im Juni, am 30., gibt es Kerwamusik und Ende Juli eine Bildershow. Damit es genug Kaffee und Kuchen gibt, bitte anmelden bei Jeanette Exner, Tel. 09193 697196.



Seniorentreff Evangelische Kirchengemeinde Höchststadt				
Seniorenbeirat Stadt Höchststadt				
Programm 2025				
07. April	Montag	14.00 Uhr	Gemeindesaal Christuskirche	Spiele
14. April	Montag	14.00 Uhr	Fortuna Kulturfabrik 3. Stock	Tanz
24. April	Donnerstag	14.00 Uhr	Fortuna Kulturfabrik 3. Stock	Tischkaffee trinken?
26. April	Montag	14.00 Uhr	Gemeindesaal Christuskirche	Treff
12. Mai	Montag	14.00 Uhr	Gemeindesaal Christuskirche	Spiele
16. Mai	Freitag		Halbtagesfahrt	
19. Mai	Montag	14.00 Uhr	Fortuna Kulturfabrik 3. Stock	Tanz
22. Mai	Donnerstag	14.00 Uhr	Fortuna Kulturfabrik 3. Stock	Tischkaffee trinken?
26. Mai	Montag	14.00 Uhr	Gemeindesaal Christuskirche	Treff
19. Juni	Freitag		Halbtagesfahrt	
26. Juni	Montag	14.00 Uhr	Gemeindesaal Christuskirche	Spiel
28. Juni	Montag	14.00 Uhr	Fortuna Kulturfabrik 3. Stock	Tanz
29. Juni	Donnerstag	14.00 Uhr	Fortuna Kulturfabrik 3. Stock	Tischkaffee trinken?
30. Juni	Montag	14.00 Uhr	Gemeindesaal Christuskirche	Treff
08. Juli	Dienstag	14.00 Uhr	Seniorenkerwa Festzelt Engelgarten	
11. Juli	Freitag		Halbtagesfahrt	
14. Juli	Montag	14.00 Uhr	Gemeindesaal Christuskirche	Spiele
21. Juli	Montag	14.00 Uhr	Fortuna Kulturfabrik 3. Stock	Tanz
28. Juli	Montag	14.00 Uhr	Gemeindesaal Christuskirche	Treff
04. August	Montag	11.45 Uhr	Kellerfahrt	

Ab Mai starten auch wieder die Halbtagesfahrten, Anmeldungen bei Jürgen Lorenz: 0179 2258 277.

Den Spielesachmittag betreuen Gerlinde Weber und Sigrid Haase, alle, die Spaß an Gesellschaftsspielen oder auch am Karteln haben, sind herzlich willkommen.

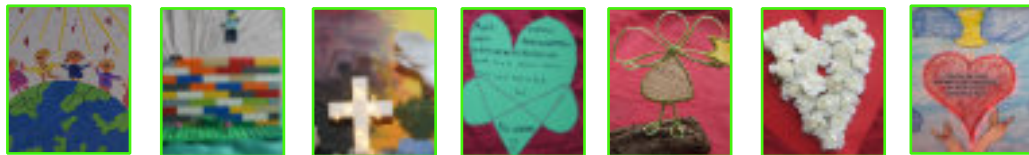
Anmeldungen zu den Angeboten des Seniorenbeirats bitte bei Frau Lorz, Tel. 09193 50 80 23. Viel Freude bei allen Aktivitäten!

Konfirmation 2025



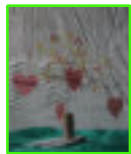
23 Jugendliche feiern in diesem Jahr, am Sonntag, den 4. Mai ihre Konfirmation. Seit letzten Sommer kamen sie in ihrer Konfigruppe regelmäßig zusammen und erlebten mit den jugendlichen Konfiteamern (herzlichen Dank für Eure Mitarbeit, das ist einfach toll!) und abwechselnd mit Rel.Päd. Verena

Willinger, Diakonin Anne Buckel, Rel. Päd. Thomas Enser und Pfarrer Klaus Eyselein ihr Konfirmationsjahr. Ein Highlight war natürlich die „Konfiburg“, die Tage auf Burg Feuerstein zusammen mit vielen Konfirmanden anderer Kirchengemeinden im Dekanat.



Was gibt mir Halt

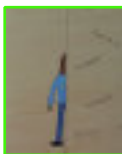
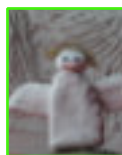
Ausstellung der Konfispruch-Kunstwerke



Mitte März gestaltete die Konfigruppe einen besonderen Vorstellungsgottesdienst. „Was gibt mir Halt“ war das Motto. Mit ihren Kunstwerken zu dem je eigenen Konfirmations-spruch aus der Bibel stellten die Jugendlichen ihre Gedanken und Hoffnungen dar. Von Freiheit und von Engeln,



die beschützen, erzählten die Konfirmanden, und auch der Liebe, die das Böse überwindet und die dem Leben einen Rahmen gibt. Und nicht zuletzt von dem Segen, der begleitet. Die Kunstwerke sind nun in der Christuskirche als Ausstellung bis zum Konfirmationstag zu betrachten.



Konfirmationswochenende 3.+4. Mai

Am Samstag, den 3. Mai, kommen die Konfirmanden mit ihren Familie um 17.00 Uhr zur Andacht zu Beginn des Wochenendes zusammen.

In zwei Gottesdiensten am Sonntag, den 4. Mai werden die Jugendlichen ihre Konfirmation zusammen mit ihren Familien und der Gemeinde feiern:

Wir wünschen den Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihren Familien einen wunderschönen Festtag. Gottes Segen begleite sie auf allen Ihren Wegen und stärke immer wieder ihren Glauben und ihre Hoffnung.

In den nächsten Wochen gehen den Familien die Einladungen zur Konfirmation 2026 zu.

Dabei schreiben wir die uns bekannten Jugendlichen an, die jetzt meist in der 7. Klasse sind, also diejenigen, die zwischen September 2011 und August 2012 geboren wurden.

Falls in Ihrer Familie ein(e) Jugendliche(r) passenden Alters lebt, Sie

aber bis 12.05. keinen Brief erhalten, so rufen sie bitte im Pfarramt an.

Die Gruppe kommt dann nach den Pfingstferien zum ersten Mal zusammen.

Anmeldung und Infoabend
am Montag, 02.06.2025,
19.00 Uhr im
Gemeindezentrum
Christuskirche

Unsere „Bude“ auf dem Weihnachtsmarkt

Zu Beginn gab es viele Fragen: Soll es ihn geben oder nicht? Wer macht mit? Welche Bude baut wer auf? Wo bekommen wir die schönen Kleinigkeiten her, die eine Weihnachtsmarktbude ausmacht? Wer betreut in den Tagen des Höchstädter Weihnachtsmarktes die Bude? Wer kümmert sich um die Genehmigungen? Wer hat den Überblick über die Kasse?



Und dann lichtete sich von Woche zu Woche mehr und mehr das Gewirr der Fragen und ein Team kristallisierte sich heraus, in dem jeder seinen Platz und seine Aufgabe hatte. Spannend war das Aufbauen der Bude, denn diese stand viele Jahre unbenutzt in der Scheune. Nun erwies sie sich als Glücksfall! Sie war ein Schmuckstück auf dem Marktplatz und das Angebot füllte eine echte Lücke neben den Speisen und Getränken.

Herzlichen Dank den Künstlern für ihre Produkte. Die Nachfrage war groß und das Ergebnis großartig!



Es kam insgesamt ein Erlös von 2.861,98 Euro zusammen. Wir werden den Betrag zu je einem Drittel für die Partnerschaft in Mediasch / Rumänien, für die Partnerschaft in Meru / Tansania und für diakonische Unterstützung in Höchststadt verwenden.



Im Namen des Kirchenvorstandes bedanke ich mich bei allen, die für und um den Weihnachtsmarkt 2024 ihre Ideen, Zeit und Kraft eingebracht haben.

Herzliche Grüße!
Pfarrer Klaus Eyselein



Dank an die „Kranzbinderinnen“

Viele helfende Hände sind notwendig, um die Kirche zuerst adventlich und dann weihnachtlich zu schmücken. Unverzichtbar ist in diesem Zusammenhang das Team um Birgit Schmitt, das in tagelanger Arbeit Adventskränze bindet, auch den großen Krank für die Kirche. Wenn dann auch noch der Weihnachtsbaum sicher steht und geschmückt ist, dann kann Weihnachten kommen. Herzlichen Dank allen, die bei diesen Aktivitäten mitgewirkt haben!



Radeltour nach Erlangen

**Ein Gemeindeausflug mit dem Fahrrad!
Um Pfarrerin Schnupp zu besuchen.
Alle, die gerne Rad fahren, sind eingeladen!**

Am 22. Juni schwingen wir uns nach dem Gottesdienst in die Sättel. Das wird gegen 11.00 sein. Das erfahrene Dreierteam Hamm, Lenz und Stierhof wird uns führen. Die drei werden darauf achten, dass alle mitkommen, auch die "Biobike"-Fahrer*innen.



Wir essen im Biergarten in Obermembach zu Mittag.
Danach geht es weiter zum Kaffeetrinken bei Familie Schnupp in Erlangen-Büchenbach.
Auf dem Heimweg schauen wir in der Kirche in Kairlindach vorbei.
So um 19.30 werden wir wieder in Höchststadt einlaufen.
Bei Regenwetter wird der Ausflug ins nächste Jahr verschoben!
Anmeldung bitte bei
Pfarrerin Dr. Bianca Schnupp,
bianca.schnupp@elkb.de, Tel. 0171 165 2191

Besuch aus Rumänien in unserer Gemeinde

Anlässlich des Benefizkonzertes „Sing für Rumänien“, war eine Delegation aus Mediasch zu Gast in unserer Gemeinde. Ursula Pintican, die ehemalige Vorsitzende des Diakonievereins Mediasch wurde zum ersten Mal begleitet von Antje Stecz, ihrer Nachfolgerin.

Neben einem Besuch im hiesigen BRK-Heim und einem Ausflug nach Rothenburg stand der Austausch mit dem Kirchenvorstand und Gemeindegliedern, die im Herbst zu Besuch in Mediasch waren, sowie das Konzert „Sing für Rumänien“ am Sonntag im Mittelpunkt des Besuches.

Bei den verschiedenen Begegnungen berichteten die beiden Frauen eindrucksvoll von den Aufgaben und auch den Sorgen und Nöten des Diakonievereins. So werden täglich 100 Essen gekocht und ausgefahren. Im eigenen Seniorenheim sind die Bewohner mittlerweile oft so alt, dass sie

bettlägerig sind und gepflegt werden müssen. Die aus Höchststadt stammenden Spendengelder sind daher eine große Hilfe.

Beim Benefizkonzert am Sonntag präsentierten sich Flötenkreis, Kirchen- und Posaunenchor sowie Kyrylo an der Orgel und Gabriel Konjaev am Klavier. Beschwingt wurde musiziert und auch das Publikum zum Mitsingen animiert. Anschließend gab es eine rumänische Suppe, von Freiwilligen gekocht, und Hanklich süß und salzig im Gemeindesaal. Insgesamt ein schöner Abend für einen guten Zweck!



Dank aus Mali

Am 19.12.2024 überbrachte Dr. med. vet. Soungalo Magassa einen Dank aus Mali. Er war im Oktober 24 dort zu Besuch und berichtete:

Die Geburtsstation, nun erweitert als Gesundheitsstation, ist in einem guten Zustand und wird sehr frequentiert. Seitdem der Arzt dort arbeitet, hat sich auch medizinisch-hygienisch nochmals vieles verbessert. Bisher kamen ca. 2000 Kinder im Geburtshaus zur Welt.

Zum Besuch von Herrn Magassa gab es einen Empfang der politisch und gesellschaftlichen Verantwortlichen und viele Reden. Auch er hielt eine Rede und betonte darin nochmals, dass die

Unterstützung aus der Gemeinde Höchststadt kam und nicht nur von seiner Familie.

Während der Feierlichkeiten wurde auch ein Mädchen geboren, dem Herr Magassa einen Namen geben durfte. Ein neues Projekt ist die Anschaffung eines Krankenwagens. Dies wird vom Verein, den Herr Magassa inzwischen gegründet hat, verfolgt.

Als Geschenk brachte er ein Flußpferd (in der Landessprache „Mali“ und Nationaltier des Landes) aus Ebenholz und eine Banderole mit.



einfach heiraten 2025

SEGEN FÜR LANG- UND KURZENTSCHLOSSENE

Ihr wollt einfach und ohne große Vorbereitung heiraten oder eure Liebe segnen lassen? Dann kommt am 25.05.2025 zu einfach heiraten!

Wo? In der Stephanskirche & im Stephanshof Bamberg (15–21 Uhr) und – neu! – auf dem Baumwipfelpfad Steigerwald* (14–17 Uhr). Nach einem kurzen Gespräch mit einer Pfarrperson gibt es dort für euch eine 20-minütige Zeremonie. Für den Rest ist schon gesorgt: Musik, Blumenschmuck & Sektempfang.

Ob hetero oder queer, frisch verliebt oder altvertraut, spontan oder vorab angemeldet, verheiratet oder unverheiratet: Alle Paare sind willkommen!

Anmeldung (kein Muss): einfach-heiraten.bamberg@elkb.de

Weitere Informationen auf dekanat-bamberg.de/einfach-heiraten

Wir freuen uns auf euch! – Euer Team von einfach heiraten in Bamberg



Eine Woche in Taizé, das heißt eintauchen in das Leben einer internationalen ökumenischen Gemeinschaft im Burgund/Frankreich, eine Woche zusammen mit tausenden jungen Leuten auf dem „Pilgerpfad des Vertrauens“.

Der Arbeitskreis „Ökumenisch unterwegs“ bietet wieder zwei Fahrtmöglichkeiten von Bamberg-Forchheim-Erlangen nach Taizé an. Ein beeindruckendes Erlebnis ist garantiert! Alles Weitere online!

Aus dem Frauengesprächskreis

Anfang Januar hatten wir im Frauengesprächskreis Herrn Dr. Hans-Joachim Laugwitz zu Gast, der sich mit den sensiblen Themen Hospiz, Palliativmedizin und Patientenverfügung auseinandersetzte. Unter dem Titel „Wir schließen nicht die Augen vor dem Lebensende“ sprach er über die Bedeutung einer

Patienten, Familien und dem medizinischen Team, um individuelle Wünsche und Bedürfnisse zu respektieren.

Ein weiterer wichtiger Punkt des Vortrags war die Patientenverfügung. Hier wurde erläutert, wie wichtig es ist, im Voraus festzulegen, welche medizinischen

Maßnahmen im Falle einer schweren Erkrankung gewünscht oder abgelehnt werden. Zusätzlich wurde das Thema der Vollmacht behandelt. Es



einfühlsamen und respektvollen Begleitung von Menschen in der letzten Phase ihres Lebens.

wurde erklärt, wie eine Vollmacht es einer Person ermöglicht, im Namen eines anderen zu handeln, insbesondere in medizinischen Angelegenheiten.

Dr. Laugwitz begann seinen Vortrag mit einer herzlichen Begrüßung und einem Dank an die anwesenden Frauen, die sich für dieses wichtige Thema interessierten. Er betonte, dass das Lebensende ein natürlicher Teil des Lebens ist und dass es entscheidend ist, diesen Prozess mit Würde und Mitgefühl zu gestalten. Er erläuterte die Grundprinzipien der Hospiz- und Palliativversorgung und erklärte, wie diese Formen der Betreuung darauf abzielen, die Lebensqualität von Menschen mit schweren, unheilbaren Krankheiten zu verbessern. Besonders betonte er die Wichtigkeit der Kommunikation zwischen

Dr. Laugwitz wies auch auf den hiesigen Hospizverein hin, der jedem Betroffenen mit Rat zur Seite steht und von vielen speziell geschulten Personen ehrenamtlich getragen wird. Es gelang ihm, das Thema Sterben einfühlsam und in großer Offenheit uns Zuhörerinnen zu erschließen. Dafür gab es am Schluss reichlich Beifall. Die Frauen waren sichtlich berührt. Das Vorbereitungsteam dankte herzlich und übergab die Weihnachtsspende in Höhe von 322 Euro für den Hospizverein.

Kia Orana! Weltgebetstag 2025 bei uns!

Von den tropischen, blumenbunten Cook-Inseln ins frühlingskalte Höchststadt – am 07. März stand alles im Zeichen des dies-jährigen Gastlandes aus der Südsee. Vorbereitet von einem kleinen Team und mit vereinten Kräften vieler helfender Hände umgesetzt, war die Feier des Weltgebets-tages wieder ein wunderbares Erlebnis.



Begrüßt wurden alle am Eingang mit einer von der achtjährigen Julia und ihrer Oma gebastelten Blume. Im Gottesdienst gab es mitreißende Musik, beeindruckende Bilder und Geschichten der Frauen sowie meditative Gedanken und Gebete rund um den Psalm 139. Anschließend konnten im Gemeindesaal landestypische Spezialitäten verkostet werden. Dabei ließen es sich einige Männer als schönes Zeichen nicht nehmen, die Küche und Essensausgabe zu betreuen und so allen Frauen die Teilnahme am Gottesdienst zu ermöglichen! Alles in allem ein rundherum gelungener Abend. Vielen Dank allen Mitwirkenden und Besucherinnen!



CHÖRE

Flötenkreis

Mo 18.00 Uhr,
Gemeindehaus
Leitung: E. Rassow



Kinderchor

Dienstag, 16.30 bis 17.15 Uhr,
Gemeindehaus, Medienraum
Leitung: D. Eyselein

Posaunenchor

Mittwoch, 19.00 Uhr, Gemeindesaal,
Leitung: J. Knoch,
Obfrau A. Niedt de Matos;
Mitmusizieren? Einfach mal melden!

Kirchenchor

Dienstag, 19.30 Uhr, Gemeindesaal
Leitung: D. Eyselein,
Obfrau: A. Fleischer

Gitarrenchor

Treffen nach Vereinbarung
Leitung: R. Scholz

Besuchsdienstkreis

Montags jeweils nach Vereinbarung;
Pfarrer Klaus Eyselein

ANGEBOTE FÜR FRAUEN

Frauengesprächskreis

Dienstag, 9 Uhr, Christuskirche,
2. Dienstag im Monat, Team

Frauenkreis

Dienstag, Christuskirche, 14-tägig,
14.00 Uhr, B. Gallinski

Frauentreff

Mittwoch, Christuskirche, 14-tägig,
14.30 Uhr, S. Haase und E. Gropp

Gymnastik für Frauen

Mittwoch, Christuskirche, 8 und 9 Uhr,
H. Bäuml

ANGEBOTE FÜR SENIOREN

Seniorentreff

Meist letzter Montag im Monat,
14.00 Uhr, J. Exner und Team

Spielenachmittag

2. Montag im Monat, 14.00 Uhr,
G. Weber und S. Haase

Seniorentanz

Fortuna-Kulturfabrik; bitte Ankündigung
im Amtsblatt beachten!

Seniorenfahrten

Ansprechpartner: J. Lorenz



Kidstreff Team

Das Team sucht tatkräftige Mitmacher:innen!,
Rel.päd. V. Willinger

**Team Kinderkirche**

Kontakt: Pfarrer Eyselein,
T 8200
Weitere Mitarbeiter:innen sind
herzlich willkommen!

**Krabbelgruppe**

Kontakt: F. Trümbach, T. 0151 681 72055
Bei Interesse bitte Kontakt aufnehmen!

Pfadfindergruppen des VCP

Treffen auf der Wiese hinter der
Christuskirche;
Stammesleitung: Sonja
Kuth (stafue@vcp-
hoechstadt.de) www.
vcp-hoechstadt.de

**Konfi Teamer**

Nach Vereinbarung,
Ansprechpartner: V. Willinger

Jugendtreff

Mittwochs nach dem Konfi-Kurs; Konfi-
Teamer:innen

Anonyme Alkoholiker

jeden Mittwoch, 19.30 Uhr, ChrKi, Eingang beim Jugendraum „Jump“ Heiner,
T. 0176 24 61 65 27 oder 0151 14 33 79 37

Frauengottesdienst Team

mit Rel.päd. B. Gräter, nächste
Treffen 07.04., 12.05., 23.06.,
07.07. Interessierte dürfen gerne
dazu kommen!

Männergesprächskreis

Mittwochs nach Vereinb., 19.30
Uhr, Gemeindehaus, Pfarrer Eyse-
lein und N. Bechstein

Arbeitskreis Rumänienhilfe

Treffen n.Vereinbarung;
I. Conrad, H.-F. Kiel

Selbsthilfegruppe

Blaues Kreuz
Für Alkoholabhängige und andere
Suchtkranke
Treffen in jeder ungeraden Kalen-
derwoche am **Dienstag** um 19.00
Uhr im Dachgeschoss des Ge-
meindehauses – bitte Hinweis
folgen!
Kontakt:
Tel.: 09163/997101 mobil:
0170/2159512



Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.hoechstadt-evangelisch.de

Konfirmationsjubiläen 2025

Zur Goldenen und „höheren“ Konfirmation laden wir die Konfirmationsjahrgänge 1975 – 1965 – 1960 – 1955 oder früher ein. Der Festgottesdienst wird am Sonntag, den 12. Oktober um 09.30 Uhr beginnen.

Zur silbernen Konfirmation sind zwei große Gruppen aus dem Konfirmationsjahr 2000 eingeladen. „Save the Date“: Am 26. Oktober 2025 mit Pfarrerin Sabine Winkler (vormals Kärner). Namen veröffentlichen wir im nächsten Gemeindebrief.

**Durch die Taufe wurde in die christliche Gemeinde aufgenommen**

Seht welche eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen – und wir sind es auch. (1. Joh 3,1)

Wir haben Abschied genommen

*In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.
(Joh 16,33)*

Kasualmeldungen bis einschließlich 23.03.2025

In der Druckausgabe unseres Gemeindebriefes veröffentlichen wir regelmäßig die Namen der Personen, an denen kirchliche Amtshandlungen vollzogen wurden, sofern uns deren Einverständnis vorliegt. In der Version des Gemeindebriefes, den wir auf unserer Website im Internet veröffentlichen, lassen wir Namensangaben grundsätzlich weg.

Wir sind für Sie und Euch zu erreichen . .



Pfarramt:

Martinetstr. 15,
91315 Höchstadt
T: 09193 82 00
F: 09193 68 99 53
pfarramt.hoechstadt@elkb.de
www.hoechstadt-evangelisch.de

Pfarrbüro:

Sekretärin
Andrea Niedt de Matos
Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr 9 – 12 Uhr

Kirche und Gemeindehaus:

Martinetstr. 17

Theologisch-pädagogisches Hauptamtlicheam

1. Pfarrstelle, Pfarramtsführung

Pfarrer Klaus Eyselein
Martinetstr. 15
91315 Höchstadt
T: 09193 82 00
Mobil: 0151 625 67 381
klaus.eyselein@elkb.de

2. Pfarrstelle (50 %)

Pfarrerinnen Dr. Bianca Schnupp
T. 0171 165 21 91
bianca.schnupp@elkb.de

Religionspädagogin

Verena Willinger
Mobil: 01578 245 04 17
verena.willinger@elkb.de
zuständig für die Kinder- und
Jugendarbeit in der Gemeinde

Seelsorgebereiche

1. Pfarrstelle

Höchstadt Nord, Etzelskirchen, Kieferndorf,
Medbach, Nackendorf, Saltendorf, Großneuses,
Kleinneuses

2. Pfarrstelle

Höchstadt Süd, Seniorenheime, Krankenhaus

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Holger Rabe (Vertrauensmann), Claudia Ritter (Stellvertreterin)

Kindergärten

Matthias-Claudius-Kindergarten
Leitung: Andrea Käppner
T. 09193 2858
kita.mc-hoechstadt@elkb.de
www.mckindergarten.de

Paul-Gerhardt-Kindergarten
Leitung: Florian Dreyer
T. 09193 29 77
kiga.paul-gerhardt.hoechstadt@elkb.de
www.pgkindergarten.de

Spendenkonten

Kirchengemeinde: IBAN DE57 7635 0000 0425 1797 51

BIC: BYLADEM1ERH (Kreissparkasse Erlangen-Höchstadt-Herzogenaurach)

Stiftung Christuskirche: IBAN DE57 7606 9559 0003 5283 24

BIC: GENODEF1NEA (VR Bank Metropolregion Nürnberg)

Impressum

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Höchstadt a.d. Aisch, V.i.S.d.P.: Pfarrer Eyselein;
Redaktion: Pfr. Klaus Eyselein, Andrea Niedt de Matos; Druck: Druckerei Müller, Brückenstr. 6,
Höchstadt a.D. Aisch; Auflage: 2000 Stck.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Graphiken: GEP, S. 14, 17, 22, 23, 29, 31; Pixabay S.25

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist am 28. Juni 2025 . Erscheinungsdatum ist
der 27. Juli 2025.

Herzlichen Dank allen Fotograf:innen, Packer:innen und Austräger:innen der aktuellen Ausgabe!